

Kandidatur David Scheuing

Sektionsrepräsentant*in der DFG-VK in der War Resisters' International
(WRI)

Lüchow, Freie Republik Wendland,
Oktober 2017

An die Delegierten des Bundeskongresses der DFG-VK 2017 in Berlin,

Hiermit bewerbe ich mich um das Amt des Sektionsrepräsentant*in der DFG-VK in der WRI für die kommende Amtszeit (2017-2019). Für die vielen Jahre guter Arbeit an dieser Stelle mag ich Kai-Uwe Dosch sehr aufrichtig danken und seine Arbeit weiterführen.

An der Aufgabe der Sektionsrepräsentanz reizt mich vor allem die internationale Zusammenarbeit mit anderen pazifistischen und antimilitaristischen Gruppen weltweit. Da Militarismus weder ein lokal noch national begrenztes Problem ist, noch Strategien und Taktiken sich alleine in einem Kontext bewahrheiten, stellt Internationalisierung für mich auch einen entscheidenden Teil der Arbeit der größten und ältesten deutschen Friedensorganisation dar.

Ich will in meiner Amtszeit Folgendes umsetzen:

- **die starke Repräsentation der DFG-VK weiterführen:** Ich sehe die Notwendigkeit, die DFG-VK in der WRI zu repräsentieren, um im gegenseitigen Austausch mit einer internationalen Seite der Bewegung zu stehen, gleichzeitig aber auch die Positionen der DFG-VK zu vertreten. Dafür baue ich auch auf den Erfahrungsschatz vieler DFG-VKler*innen, die in den vergangenen Jahrzehnten mit, zur und in der WRI gearbeitet haben und mich unterstützen können.
- **Austausch zu anderen Organisationen herstellen und vertiefen:** Antimilitarismus ist eine Aufgabe für viele und schließt gegenseitige Lernprozesse mit ein. So können in der WRI beispielsweise weltweite Abhängigkeiten und Ungleichheiten in der Friedensbewegung thematisiert und angegangen werden. Dafür ist Kontakt zu anderen Organisationen unumgänglich. Umgekehrt ist es mir ein Anliegen, dass auch die Aktionen der DFG-VK im internationalen Rahmen hör- und sichtbar werden können. Hier die strategische Partnerschaft mit anderen Netzwerken zu stärken ist mir ein zentrales Anliegen.
- **Sichtbarkeit schaffen:** Persönlich würde ich dafür arbeiten, dass die Arbeit anderer Organisationen und Netzwerke auch innerhalb der DFG-VK bekannter wird. Dafür schlage ich vor, dass auch in der Verbandszeitschrift „Zivilcourage“ eine Unterrubrik mit Nachrichten aus der WRI verankert wird.

- **Die Arbeit der WRI stärken, kontinuierlich kritisch begleiten und verändern helfen:** Die Arbeit des Büros in London gliedert sich derzeit in 3 zentrale Arbeitsbereiche. Diese sind keinesfalls in Stein gemeißelt, sondern entsprechen auch Bedürfnissen aus dem größeren Ganzen des Netzwerks. Ich persönlich habe bislang viel mit dem Programm gegen Jugendmilitarisierung (CMoY) gearbeitet, würde aber im Rahmen meiner Vertretung der DFG-VK in der WRI auch den Programmen „Nonviolence“ und „Right to Refuse to Kill“ gleichwertige Aufmerksamkeit widmen, um durch kritische Begleitung und Mithilfe diese Arbeit zu stärken.

Meine persönliche Verbindung zur WRI besteht seit einem Praktikum vor zwei Jahren. 2015 habe ich für mehrere Monate (April-August) im Londoner Büro der WRI gearbeitet und dort die praktische Arbeit der WRI kennengelernt. Durch den intensiven Austausch mit dem Team im Büro und die Aufgaben, die ich dort erfüllte, bin ich mit vielen Abläufen im größeren Netzwerk der WRI vertraut. Ich habe unter anderem: die Ausgabe 103 der Zeitschrift „Das zerbrochene Gewehr“ zu Border Militarisation herausgegeben, die Datenbank der Affiliates überarbeitet, mit an einem Buchprojekt über Verweigerung gearbeitet und im Programm gegen Jugendmilitarisierung mitgeholfen.

Keinesfalls soll das Engagement der DFG-VK in der WRI das Engagement in anderen Netzwerken wie IPB, EAN, ENAAT oder EBCO verringern. Vielmehr sollen vielfältige gegenseitige Anreize eine kraftvolle internationale Stimme des Pazifismus und des Antimilitarismus erklingen lassen. Ich will mich daher auch mit unseren Vertreter*innen in anderen Netzwerken regelmäßig absprechen.

Ich werbe um eure Stimmen, damit die DFG-VK auch weiterhin international sichtbar ist!

Mit solidarischen Grüßen,

David

David Scheuing
Lange Str. 59,
29439 Lüchow
Mail: david.scheuing@t-online.de